



Fast 780 kg Cannabis von Zollbeamten zwischen Spanien und Frankreich abgefangen

Die Beschlagnahmung erfolgte auf einem in Spanien registrierten Lastwagen, der Coils und Paletten nach Frankreich transportierte.

Zollbeamte in Dax (Landes) haben am Freitag, 18. Juni, fast 780 kg Cannabisharz in einem aus Spanien kommenden Lastwagen abgefangen, teilte das regionale Zollamt in Bayonne am gestrigen Mittwoch mit. Die Beschlagnahme erfolgte, nachdem der Fahrer eines in Spanien registrierten LKWs kontrolliert wurde, der vorgab, Coils und Paletten nach Frankreich zu transportieren. Bei einer „gründlichen Durchsuchung“ des Anhängers wurden jedoch Cannabisharz in Koffern, roter Plastikfolie „in Form von Tomaten“ und verschweißten Beutel gefunden, so der Zoll. Die Ladung war „in ausgehöhlten Teilen von zwei Paletten mit Gipskartonplatten“ versteckt.

Der Fahrer wurde der Kriminalpolizei in Bayonne übergeben und der Fall wurde an die spezialisierte interregionale Gerichtsbarkeit (Jirs) in Bordeaux übertragen, die für schwere Verbrechen zuständig ist. Laut einer Pressemitteilung der interregionalen Zolldirektion Neu-Aquitaniens beschlagnahmten die Zollbrigaden der Regionaldirektion Bayonne im Jahr 2020 kriminelle Vermögenswerte im Wert von insgesamt etwa 1,5 Millionen Euro, 6,5 Tonnen Drogen, 0,8 Tonnen Tabak und mehr als 174.000 gefälschte Artikel.